



An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses
Herrn Hans-Werner Müller

15.05.2025

Sehr geehrter Herr Müller,

die SPD-Fraktion bittet um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Verkehrsregelung Wellenstraße“ in die Tagesordnung und stellt dazu den
folgenden Antrag:

„Die Stadtverwaltung möge prüfen, wie eine Wiedereinführung der
Einbahnstraße in der Wellenstraße umgesetzt werden kann, ohne dass die
umliegenden Straßen wie Tönnisberg- und Brandstraße stärker belastet
werden. Vorrangiges Ziel soll die Lenkung des Verkehrs über die dafür
geeigneten Erschließungsstraßen sein.“

Begründung:

Die Diskussion um die Verkehrsführung in der Wellenstraße in Siegburg ist
ein komplexes Thema, das sowohl die Lebensqualität der Anwohner als
auch die Verkehrsbelastung im gesamten Viertel betrifft. Es gibt mehrere
Gründe, die dafür sprechen, die Wellenstraße dauerhaft als Einbahnstraße
zu belassen. Diese lassen sich in die Kategorien **Sicherheit**,
Lebensqualität, **Verkehrsfluss** und **gesamtsädtische Planung**
unterteilen.

Michael Keller
Fraktionsvorsitzender
Bergstraße 10
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 9427128
michael.keller
@spd-siegburg.de

Lukas Wagner
Fraktionsvorsitzender
Adolf-Kolping-Platz 14
53721 Siegburg
Tel. 0176/84586700
lukas.wagner
@spd-siegburg.de

Zeynep Kirli-Selen
stv. Fraktionsvorsitzende
Tönnisbergstr. 8
53721 Siegburg
Tel. 0157/76610200
zeynep.kirli
@spd-siegburg.de

Ömer Kirli
stv.
Fraktionsvorsitzender
Frankfurter Str. 75
53721 Siegburg
Tel. 0151/22098801
oemer.kirli
@spd-siegburg.de

1. Verbesserung der Sicherheit

- **Weniger Gefahren für Kinder und Fußgänger:** Anwohner berichten, dass die Einbahnstraßenregelung die Sicherheit in der Wellenstraße erheblich verbessert hat. Vor der Regelung und auch nach Aufhebung der Einbahnstraße kam es häufig zu gefährlichen Situationen, etwa durch Autos, die auf den Bürgersteig auswichen, oder durch zu schnelles Fahren. Mit der Einbahnstraßenregelung sank die durchschnittliche Geschwindigkeit von 49 km/h auf 42 km/h, was die Sicherheit insbesondere für Fußgänger und Kinder erhöht hat.
- **Weniger Unfälle und Schäden:** Vor der Einführung der Einbahnstraße kam es regelmäßig zu abgefahrenen Außenspiegeln und anderen Schäden an geparkten Autos. Diese Probleme wurden durch die Einbahnregelung deutlich reduziert.

2. Steigerung der Lebensqualität

- **Reduzierung von Lärm und Stress:** Die Anwohner berichten von einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität. Vor der Einbahnregelung gab es häufig Hupkonzerte, insbesondere morgens, sowie Lärm durch Lastwagen, die trotz Verbots durch die Straße fuhren. Diese Belastungen sind durch die Einbahnregelung nahezu verschwunden, treten nun aber wieder auf.
- **Weniger Durchgangsverkehr:** Die Wellenstraße wird oft als Abkürzung genutzt, da sie der kürzeste Weg zwischen der Aulgasse und der Zeithstraße ist. Durch die Einbahnregelung wurde der Durchgangsverkehr um 20 % reduziert, was die Belastung für die Anwohner spürbar verringert hat.

3. Verbesselter Verkehrsfluss

- **Effizientere Nutzung der Straße:** Ohne Gegenverkehr fließt der Verkehr in der Wellenstraße ruhiger und gleichmäßiger. Dies hat auch positive Auswirkungen auf die Einsatzzeiten von Rettungsfahrzeugen, die die Wellenstraße in Richtung Süden nutzen. Zudem gibt es weniger Rückstaus am Kreisverkehr Neuenhof.
- **Entlastung des Kreisverkehrs:** Die Einbahnregelung hat dazu beigetragen, dass der Kreisverkehr Neuenhof weniger stark belastet wird, was den Verkehrsfluss in der gesamten Umgebung verbessert.

4. Gesamtstädtische Planung und langfristige Perspektive

- **Nachhaltige Verkehrsplanung:** Die Stadtverwaltung hat festgestellt, dass die Einbahnregelung in der Wellenstraße nicht nur lokal, sondern auch gesamtstädtisch Vorteile bringt. Sie empfahl daher, die Regelung beizubehalten, da sie sich positiv auf den Verkehrsfluss und die Sicherheit auswirkt.
- **Entlastung anderer Straßen:** Zwar hat die Einbahnregelung zu einer höheren Verkehrsbelastung in den umliegenden Straßen (z. B. Tönnisbergstraße und Brandstraße) geführt, doch diese Straßen haben laut Stadtverwaltung die Kapazität, diese Belastung aufzunehmen. Zudem wird erwartet, dass sich der Verkehr nach Abschluss der Bauarbeiten am Kaiser-Carré wieder auf die Hauptverkehrsachsen wie die Theodor-Heuss-Straße verlagert, was die umliegenden Straßen entlasten würde .

Herausforderungen und Gegenargumente

- **Verlagerung des Verkehrs:** Die Einbahnregelung entlastete zwar die Wellenstraße, führte aber zu einer erheblichen Mehrbelastung in den umliegenden Straßen, insbesondere in Tönnisbergstraße und Brandstraße waren deutlich mehr Fahrzeuge unterwegs .
- **Gesamtlösung für das Viertel notwendig:** Eine dauerhafte Lösung darf deshalb nicht nur die Wellenstraße, sondern das gesamte Viertel berücksichtigen. Vorschläge wie die Einführung weiterer Einbahnstraßen (z. B. in der Tönnisbergstraße) oder eine stärkere Lenkung des Verkehrs auf Hauptstraßen wie die Theodor-Heuss-Straße sind hier zu prüfen .

Fazit

Die Einbahnregelung in der Wellenstraße hatte sich aus Sicht der Anwohner und der Stadtverwaltung bewährt. Sie hatte die Sicherheit und Lebensqualität in der Straße deutlich verbessert und den Verkehrsfluss optimiert. Gleichzeitig zeigt sich, dass eine langfristige Lösung für das gesamte Viertel notwendig ist, um die Belastung gerecht zu verteilen. Die Wiedereinführung der Einbahnregelung in der Wellenstraße kann deshalb nur ein erster Schritt in Richtung einer nachhaltigen Verkehrsplanung sein, die sowohl die Bedürfnisse der Anwohner als auch die Anforderungen an

den städtischen Verkehr berücksichtigt und gleichzeitig von Verkehrslenkungsmaßnahmen begleitet werden muss, die eine Belastung der anliegenden Straßen verhindert.

Michael Keller
(Fraktionsvorsitzender)

Zeynep Kirli-Selen
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)